

Von Glarus ins Muotathal

Am Samstag brachen zehn Netzball – Frauen auf um das Klöntal unsicher zu machen. Der Wetterbericht versprach, vor allem am Sonntag nichts Gutes!

Unser erstes Ziel, den Klöntalersee erreichten wir „noch“ mühelos. Schnell suchten wir uns ein gemütliches Plätzchen für unser Mittagspicknick.

Jetzt konnte es so richtig losgehen und das tat es auch..... Der Spaziergang auf dem Felsenweg am Klöntalersee war sehr gemütlich und schön! So ergab es sich, dass wir Frauen uns viel zu erzählen hatten, wir aber trotzdem auf den Weg achten konnten.

Kurz nachdem wir den See hinter uns gelassen hatten wurde der Aufstieg schweisstreibend. Auch die Sonne unterstützte uns auf dem Weg Richtung Chäseren.

Bis zur Chäserenhütte sind wir jedoch nicht gekommen, da wir vorher Richtung Richisau abbogen. Jetzt wurden uns Hindernisse in den Weg gelegt, über Wurzeln, auf schmalen Wegen und sogar an Kühen mussten wir vorbei.



Unsere Anstrengung wurde mit einem herrlichen Ausblick auf den Klöntalersee belohnt. Von nun an gings runter und unsere Unterkunft erreichten wir trocken ☺. Im Gasthof Richisau verbrachten wir einen gemütlichen Abend bei einem feinen Abendessen Die Stimmung war sehr gut und es wurde bis Mitternacht gelogen. Draussen regnete es, doch das störte uns nicht.



Was bringt wohl der heutige Tag an Wetter mit sich? Nach einem Blick aus dem Fenster stand fest; Pragelpass wir kommen! Gestärkt von einem reichhaltigen Frühstücksbuffet ging es die alte Prugelstrasse hinauf. Wer keine nassen Füße vom überqueren der Bäche hatte, kam sicher vom Aufstieg ins Schwitzen. Dieser lief sich angenehmer als der gestrige, da es nicht so steil aufwärts ging. Jetzt hatten wir uns das Kaffee Muuh verdient. Unser Tagesmoto;

Uf em Pragelpass da wirsch nit nass,
denn es isch schön, wegem Föhn.
Nach em Kaffee Muuh, gahts abe ohni schade.

Von nun an gings nur noch abwärts in Muotathal. Vor unserer Heimreise legten wir im Restaurant Hölloch eine Pause ein und warteten bis unser Bus zum Bahnhof fuhr. Erst jetzt setzte der Regen ein!

Da kann man nur sagen, wenn Engel reisen..... ☺.

Sandra Langenegger
Netzball Audacia Hochdorf

Hochdorf, 16. September 2013